

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1404/2017
Amt/Aktenzeichen 40/	Datum 28.09.2017	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 24.10.2017			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Schulträgerausschuss	Vorberatung	09.11.2017	Ö
Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim	Anhörung	23.11.2017	Ö
Stadtrat	Entscheidung	29.11.2017	Ö

Betreff: Namensgebung für die Integrierte Gesamtschule Mainz-Hechtsheim hier: Umbenennung in "IGS Auguste Cornelius Mainz-Hechtsheim"
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen Mainz, 16.10.2017 gez. Lensch Dr. Eckart Lensch Beigeordneter
Mainz, 25.10.2017 gez. Ebling Michael Ebling Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Die städtischen Gremien beschließen, dass der Integrierten Gesamtschule Mainz-Hechtsheim der Name "IGS Auguste Cornelius Mainz-Hechtsheim" verliehen wird.

1. Sachverhalt

Gemäß § 91 Abs. 4 SchulG verleiht der Schulträger jeder Schule eine Bezeichnung, in der die Schulart und die Schulsitzgemeinde anzugeben sind. In die Bezeichnung kann ein Zusatz, insbesondere ein Name, aufgenommen werden.

Auf Vorschlag der Schulgemeinschaft der derzeitigen Integrierten Gesamtschule Mainz-Hechtsheim beabsichtigt die Stadt Mainz als Schulträger der Schule den Namen "IGS Auguste Cornelius Mainz-Hechtsheim" zu verleihen.

Namensfindung

Für die Integrierte Gesamtschule Mainz-Hechtsheim verkörpert Auguste Cornelius (Rufname von Charlotte Auguste Cornelius) zwei wesentliche Schwerpunkte der schulischen Arbeit. Zum einen durchlief Auguste Cornelius eine Ausbildung zur Sängerin, zum anderen wandte sie sich später als Schriftstellerin dem literarischen Bereich zu. Der musikalische Schwerpunkt sowie der Schwerpunkt als Leseschule der Integrierten Gesamtschule Mainz-Hechtsheim sollen dadurch betont werden.

Des Weiteren ist die Integrierte Gesamtschule Mainz-Hechtsheim Schwerpunktschule zur Integration von behinderten Menschen. Da Auguste Cornelius nach einer Krankheit ihr angestrebtes Berufsziel als Sängerin nicht mehr wahrnehmen konnte, wandte sie sich trotz einer danach lebenslang andauernden körperlichen Behinderung der Schriftstellerei zu. Nicht nur alleine deswegen kann Frau Cornelius als Vorbild gesehen werden.

Zu Lebzeiten dieser Schriftstellerin mussten Frauen teilweise noch unter einem männlichen Pseudonym veröffentlichen, um Anerkennung zu finden. Auguste Cornelius veröffentlichte viele ihrer Werke unter dem Pseudonym Paul Dido, weswegen sie ebenfalls zum Thema Gleichberechtigung erwähnenswert ist.

In dem Leitfaden zur Benennung von Mainzer Straßen und Plätzen nach weiblichen Persönlichkeiten "Vergessene Frauen" von 2014 des Frauenbüros der Stadtverwaltung Mainz ist Auguste Cornelius aufgeführt.

Die angestrebte Namensgeberin besitzt einen Bezug zu Mainz, da sie hier einen Teil ihrer Schulzeit zugebracht hat. Außerdem ist sie die Schwester des Komponisten Peter Cornelius (Namensgeber des hiesigen Konservatoriums).

Die Gesamtkonferenz hat in einer Sitzung am 24.11.2016 die Namensänderung beschlossen (33 Stimmen für Auguste Cornelius, 30 Stimmen für Lise Meitner als Namensgeberin), das Benehmen durch den Schulausschuss wurde einstimmig in einer Sitzung am 22.08.2017 hergestellt.

2. Lösung

Der Schulträger der Stadt Mainz verleiht der Integrierten Gesamtschule Mainz-Hechtsheim den Namen "IGS Auguste Cornelius Mainz-Hechtsheim".

3. Alternativen

keine

4. Ausgaben/Finanzen

Einmalige Kosten: Austausch der Beschilderung an der Schule (GWM), Anfertigung von Stempeln und Dienstsiegel (Amt 40).